ZAHLEN

6 – 10 %

ALLER TATVERDÄCHTIGEN KINDER UND JUGENDLICHEN SIND FÜR **BIS ZU 50 % DER DELIKTE** DIESER ALTERSGRUPPE IM HELLFELD VERANTWORTLICH.

100

OPFER HINTERLÄSST EIN INTENSIVTÄTER DURCHSCHNITTLICH **BIS ZU SEINEM 25. LEBENSJAHR.**

1,7 MIO. €

SOZIALE FOLGEKOSTEN, DIE **VON DER GESELLSCHAFT GETRAGEN** WERDEN MÜSSEN, VERURSACHT EIN INTENSIVTÄTER IM DURCHSCHNITT BIS ZU SEINEM 25. LEBENSJAHR.

1:3

BETRÄGT DIE PRÄVENTIONSRENDITE **IM MINIMUM**, DAS HEISST FÜR JEDEN EINGESETZTEN EURO **SPART** DIE GESELLSCHAFT MINDESTENS DREI EURO SOZIALE FOLGEKOSTEN.

1100

KINDER UND JUGENDLICHE HABEN **BISHER** AN DER INITIATIVE **TEILGENOMMEN.**

20

UMSETZENDE KREISPOLIZEIBEHÖRDEN, DIE FÜR ETWA **90 KOMMUNEN** IN NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSTÄNDIG SIND.

KONTAKT

KURVE KRIEGEN

www.kurvekriegen.nrw.de

Gerne informieren wir Sie auch persönlich.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

E-Mail spj@im.nrw.de

MINISTERIUM DES INNERN DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN
Stabsstelle Prävention Jugendkriminalität
Friedrichstraße 62 – 80
40217 Düsseldorf

JÖRG KONRAD UNKRIG (LEITUNG)
Telefon 0211 / 871-3313
E-Mail joerg-konrad.unkrig@im.nrw.de

WOLFGANG WENDELMANN
Telefon 0211 / 871-2414
E-Mail wolfgang.wendelmann@im.nrw.de

CHRISTINA VIETEN
Telefon 0211 / 871-3329
E-Mail christina.vieten@im.nrw.de

ULRICH ROCKENBACH
Telefon 0211 / 871-3334
E-Mail ulrich.rockenbach@im.nrw.de

Stand 03/2018, Änderungen vorbehalten

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

KURVE KRIEGEN
EINE INITIATIVE ZUR VERHINDERUNG VON JUGENDKRIMINALITÄT

Mehr Infos unter:
www.kurvekriegen.nrw.de

KURVE KRIEGEN

SEHR JUNG UND DOCH SCHON KRIMINELL

Bevor sich die Spirale für **junge Mehrfachtatverdächtige** endgültig abwärts dreht und sie sich zu sogenannten Intensivtätern entwickeln, beugt die nordrhein-westfälische Polizei mit einer **wirksamen Landesinitiative** vor:

KURVE KRIEGEN

Dabei geht die Polizei neue Wege. Das **einzigartige und innovative Konzept:** Pädagogische Fachkräfte und erfahrene Kriminalbeamte kümmern sich **gemeinsam** um die delinquenten Kinder, Jugendlichen und deren Familien.

„Dieses professionelle und rollenklare Miteinander führt nachhaltig zu weniger Jugendkriminalität – das ist **wissenschaftlich bestätigt**. Viele der Teilnehmenden, die das Programm durchlaufen haben, werden in der Folge **nicht mehr straffällig**."

Herbert Reul

Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

KONZEPT

FRÜHE HILFE STATT SPÄTE HÄRTE

DIE AUSGANGSSITUATION

Aus einigen Kindern und Jugendlichen, die der Polizei schon früh durch rechtswidriges Verhalten auffallen, entwickeln sich **Intensivtäter**, die ein hohes Gewaltpotenzial haben und viele Opfer verursachen.

DAS ZIEL VON „KURVE KRIEGEN"

Kinder und Jugendliche sind vor einem **dauerhaften Abgleiten in die Kriminalität** bewahrt – die Anzahl der von diesen Kindern und Jugendlichen begangenen rechtswidrigen Taten/Straftaten und damit insbesondere die Zahl der Opfer ist deutlich verringert.

DER LEITGEDANKE

Mit Blick auf die vielen Opfer und die enormen sozialen Folgekosten, die ein Intensivtäter verursacht, muss die **Intervention frühestmöglich** erfolgen – und zwar noch bevor die „Karriere" Fahrt aufnimmt. Wissenschaftlich belegt ist, dass Maßnahmen dann besonders wirkungsvoll sind.

DIE ZIELGRUPPE

Im Kern sind es Kinder und Jugendliche im Alter von **8 – 15 Jahren**, die **mindestens ein Gewaltdelikt oder drei Eigentumsdelikte** begangen haben und deren **Lebensumstände von so vielen Problemen belastet** sind, dass ein dauerhaftes Abgleiten in die Kriminalität droht.

METHODIK

RISIKOSCREENING

Das komplexe Verfahren zur Auswahl der besonders kriminalitätsgefährdeten Kinder und Jugendlichen erfolgt grundsätzlich **gemeinsam** durch polizeiliche Ansprechpartner und pädagogische Fachkräfte. Dabei werden neben den **strafrechtlichen Auffälligkeiten** immer auch die **sozialen Risikofaktoren** einbezogen.

MULTIPROFESSIONELLE FACHKRÄFTETEAMS

Pädagogische Fachkräfte von Freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten **in den Polizeibehörden** mit erfahrenen Kriminalbeamten im Team zusammen. Dabei ist die pädagogische Fachkraft zugleich Dreh- und Angelpunkt für die **Netzwerkarbeit** mit weiteren Verantwortungsträgern wie z. B. Jugendamt und Schule.

INDIVIDUELLE, PASSGENAUE MASSNAHMEN

Mit den Zielen, individuelle Ressourcen zu fördern, persönliche Fähigkeiten zu verbessern und Verhaltensänderungen herbeizuführen, vermitteln die pädagogischen Fachkräfte in **passgenaue und individuelle Hilfen** aus dem Angebotsspektrum **lokaler Anbieter**. So wird wirkungsvoll und nachhaltig an den **Ursachen der Delinquenz** gearbeitet.

FREIWILLIGKEIT

Die Teilnahme an der Initiative „Kurve kriegen" ist ausschließlich **freiwillig**. Damit die Zusammenarbeit der verschiedenen Kooperationspartner funktionieren kann, müssen die Personensorgeberechtigten ihr **Einverständnis zum Datenaustausch** erklären.